



17.12.2008 – 09:45 Uhr

Tipps der BfB für sichere Weihnachten

Bern (ots) -

Kerzen, die gefährlichen Brandstifter an Weihnachten

Weihnachten steht vor der Tür. Leider kommt es gemäss der Beratungsstelle für Brandverhütung BfB über die Festtage aufgrund von unbeaufsichtigten Kerzen jährlich zu über 1'000 Wohnungs- und Hausbränden.

Kerzen sind die häufigsten Brandstifter bei den jährlich über 1'000 Wohnungs- und Hausbränden hierzulande. Trockene Tannäste und Adventskränze können sich innert Sekunden entzünden und ein loderndes Feuer entfachen. Die Beratungsstelle für Brandverhütung BfB rät deshalb, brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt zu lassen und gibt weitere Tipps für eine sichere Weihnachtszeit:

1. Vor dem Verlassen des Raumes sind alle Kerzen immer auszulöschen.
2. Kerzen auf Adventskränzen und an Weihnachtsbäumen sind rechtzeitig auszuwechseln, bevor sie ganz niedergebrannt sind und die in beheizten Räumen schnell austrocknenden Tannäste entzünden können.
3. Rund um Kerzen ist ein ausreichender Sicherheitsabstand zu wahren. Direkt unterhalb von Zweigen oder in der Nähe von Dekorationsmaterial keine Kerzen platzieren.
4. Ein schwerer, mit Wasser gefüllter Behälter, sorgt für einen sicheren Stand des Weihnachtsbaums und hält das Grün länger frisch. Bis zum Weihnachtsabend soll der Baum draussen gelagert werden, damit er nicht zu schnell austrocknet.
5. Neben den Weihnachtsbaum und den Adventskranz gehören ein mit Wasser gefüllter Eimer und ein Handbesen. Ein kleiner Brand kann so noch gelöscht werden: Den Besen ins Wasser tauchen und die kritischen Stellen kräftig besprühen.

Retten -
Löschen.

Kontakt:

Medienstelle der Beratungsstelle für Brandverhütung BfB

Tel.: +41/41/727'76'76

E-Mail: media@bfb-cipi.ch